

|                                                                                                                                          |                                                 |                                                                                                                           |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>ANFRAGE</b><br><br>Stadträtin Doris Baitinger (SPD)<br>Stadtrat Michael Zeh (SPD)<br>SPD-Gemeinderatsfraktion<br><br>vom 8. Juli 2013 | Gremium:<br><br>Termin:<br>Vorlage Nr.:<br>TOP: | <b>53. Plenarsitzung Gemeinderat</b><br><br><b>24.09.2013</b><br><b>2013/0008</b><br><b>17.2</b><br><br><b>öffentlich</b> |
| <b>Ausländerbehörde und Einbürgerungsstelle:<br/>Situation und mögliche Verbesserungen</b>                                               |                                                 |                                                                                                                           |

1. Wie viele Mitarbeiter beschäftigt die Stadt Karlsruhe in der Ausländerbehörde und der Einbürgerungsstelle im Verhältnis zur Gesamtzahl der ausländischen Einwohner/-innen? Sind der Verwaltung die Quoten von Beschäftigten zu ausländischen Einwohner/innen von anderen und mit Karlsruhe vergleichbaren Städten aus dem Bundesgebiet bekannt?
2. Sind der Verwaltung und insbesondere dem Büro für Integration Beispiele für besonders erfolgreiche Lösungen anderer Städte bei der Organisation der Aufgaben der Ausländerbehörde und der Einbürgerungsstelle bekannt?
3. Ist die Verwaltung in Besitz von Kenntnissen über die Personalstruktur in den Ausländerbehörden und Einbürgerungsstellen anderer Städte, besonders hinsichtlich der Eingruppierung der Mitarbeiter/-innen und der intern angebotenen Qualifizierungen?

#### **Sachverhalt/Begründung:**

Die Situation in der Ausländerbehörde und der Einbürgerungsstelle der Stadt Karlsruhe ist aus Sicht der SPD-Gemeinderatsfraktion noch immer unbefriedigend. Um eine bessere Kundenzufriedenheit, schnelle Bearbeitungszeiten und attraktive Arbeitsbedingungen für die städtischen Mitarbeiter/-innen zu erreichen, sollten Erfahrungswerte und Lösungen anderer Städte aus dem gesamten Bundesgebiet zu Rate gezogen werden.

unterzeichnet von:

Doris Baitinger

Michael Zeh

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

13. September 2013